Erster Saisonsieg für Münchner Wasserballer

Unnötige Niederlage in Ludwigsburg

Münchens Wasserballer haben ihren Saisonsieg eingefahren. Am Sonntag konnten sie beim Aufsteiger SSV Freiburg mit 7:4 (2:1; 3:1; 1:1; 1:1) gewinnen. In der Tor-armen Partie waren vor allem die gute und solide Abwehrarbeit sowie das gute Überzahlspiel der Münchner ausschlaggebend für den Sieg. Tags zuvor hatten die Münchner in Ludwigsburg mit 08:13 (2:2; 3:2; 2:5; 1:4) verloren. Bis zur Halbzeit hatten die Münchner noch geführt und zeigten ebenfalls eine gute Abwehrarbeit, aber ein katastrophales Überzahlspiel. Nach der Halbzeit stellten die Ludwigsburger dann im Angriff um und konnten so im 3. Viertel das Spiel drehen. Im letzten Viertel versuchten die Wasserballer von der Isar das Spiel nochmal zu drehen und den 2-Tore-Rückstand zu egalisieren. Sie setzten alles auf eine Karte und wurden nicht belohnt. Die Ludwigsburger waren einfach zu clever und ließen sich das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen. „Uns fehlt einfach in manchen Situationen noch die nötige Erfahrung und Cleverness. Außerdem kann man kein Spiel gewinnen, wenn man im Überzahlspiel kein Tor schießt ", so Routinier Andreas Füchsl nach dem Ludwigsburgspiel.
Jetzt haben die Münchner Wasserballer nochmal 2 Wochen Pause, bevor die nächsten Spiele anstehen. Am 4. März empfängt die Mannschaft um Spielertrainer Bernd Metzler den SV Cannstatt II im Anton-Fingerle Schulzentrum. Gegen jene Mannschaft hatten die Münchner noch vor zwei Wochen überraschend in Cannstatt gepunktet.

Für die Stadtwerke waren im Einsatz:
Fioriu (TW), Metzler (1 Tor in Ludwigsburg/0 Tore in Freiburg), Ristic (2/3), Kirschnik, Füchsl (0/1), Milosajevic (3/1), Cabanos, Frommel (1/2), Hörwick (1/0), Adrianov (TW)